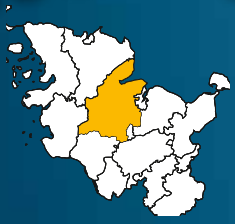
Mittendrin



ja-jetzt-de-jager.de

Meine Vision:
100% erneuerbare Energien
für Schleswig-Holstein.

JOST DE JAGER
DER NÄCHSTE MINISTERPRÄSIDENT
FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Info-Broschüre des CDU-Kreisverbandes Rendsburg-Eckernförde

CDU Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

Klare Kante Zukunft.

KANALBLATT

...mehr Information für unsere Region!

- **Regionale Informationen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger**
- **12.000 Exemplare; rund 35.000 Leser**
- **Werbung, die gelesen wird**

Verlagshaus Osterrönfeld OHG
Geschäftsführende Gesellschafter
Reiner Delfs, Torsten Boger
Nikolaus-Otto-Straße 12
24783 Osterrönfeld

Telefon 0 43 31 - 86 89 88
Fax 0 43 31 - 86 89 89
e-mail info@kanalblatt.com

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst möchte ich mich im Namen des gesamten Kreisvorstandes bei Ihnen für Ihr erneutes Vertrauen bedanken. Auf unserem Kreisparteitag haben Sie den gesamten Kreisvorstand in seinen Ämtern, darunter auch den Kreisvorsitzenden, bestätigt.

Eine zentrale Aufgabe der Zukunft wird es sein, den Mitgliederschwund und die Wechsel in Wählergemeinschaften zu stoppen. Darüber müssen wir miteinander ins Gespräch kommen. Unsere zahlreichen Veranstaltungen, aber auch unsere jährlich stattfindende Ortsvorsitzendenkonferenz bietet hierfür Gelegenheit. Dennoch haben wir allen Grund selbstbewusst aufzutreten. Der Mitgliederverlust fällt in fast keinem Kreisverband im Land prozentual so niedrig aus wie bei uns. Bei der Gründung des CDU-Kreisverbandes Rendsburg-Eckernförde 1972 hatten wir 2160 Mitglieder. Das war damals der mitgliederstärkste Kreisverband in Schleswig-Holstein und er ist es mit seinen 3000 Mitgliedern heute noch immer.

Die Landtagswahl rückt immer näher. Sie sind vor Ort der entscheidende Faktor und Multiplikator für einen erfolgreichen Wahlkampf. Gemeinsam mit unserem aus Eckernförde stammenden Spitzenkandidaten Jost de Jager und unseren Direktkandidaten Daniel Günther, Hauke Göttsch und Hans Hinrich Neve sind wir in unserem Kreis hervorragend für die Wahl aufgestellt. Die positive Entwicklung unseres Landes in den letzten Jahren unter unserer Führung sucht seinesgleichen. Nicht nur wir wollen diese

Wahl um jeden Preis gewinnen, auch die Bundespartei weiß um die Bedeutung dieser Landtagswahl und unterstützt unsere Kandidaten durch Besuche von David McAllister, Ilse Aigner, Volker Bouffier und Annette Schavan. Auch die Bundeskanzlerin kommt mehrfach nach Schleswig-Holstein. Gerne verweise ich schon heute auf **Mittwoch, 18. April 2012.** An diesem Abend kommt unsere Bundeskanzlerin in die Kieler Ostseehalle (Sparkassen-Arena). Begleitet von einem besonderen Showprogramm wollen wir an diesem Abend ein starkes Signal setzen. Bitte notieren Sie alle diesen Termin in Ihren Kalendern. Bringen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit. Es wird sich lohnen!

Herzliche Grüße

Johann Wadephul

Kreisvorsitzender
CDU Rendsburg-Eckernförde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kreisvorsitzenden	3
Ihr CDU Kreisverband informiert	4
Bericht aus Berlin	5
Ihr Kandidat im Wahlkreis 9 (Eckernförde)	7
Ihr Kandidat im Wahlkreis 10 (Rendsburg-Ost)	8
Ihr Kandidat im Wahlkreis 11 (Rendsburg)	9
Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen	10
Aus dem Kreisverband	12
Interview mit Jost de Jager	17
Termine	21
Osterquiz / Impressum	23

Magazin hat Namen gefunden: „Mittendrin“

Unter den zahlreichen Einsendungen per Post, Email, Fax und Facebook hat sich der Kreisvorstand schließlich für den Vorschlag von Jürgen Peter Speck aus Alt Duvenstedt entschieden. Unsere Partei in Rendsburg-Eckernförde ist „mittendrin“ in Schleswig-Holstein, in der Bevölkerung, in der politischen Verantwortung und im Leben. Herr Speck kann sich auf eine Berlinreise freuen.

Als Vorgeschmack für die anstehende Reise gratulierte unser Kreisgeschäftsführer Ken Blöcker (rechts) schon vorab mit einem exklusiven Bildband des Bundestages.

Liebe Parteifreunde,

bei einer meiner letzten Reden vor dem Deutschen Bundestag habe ich die Notwendigkeit einer Lohnuntergrenze in der Bundesrepublik befürwortet. Seit dem Beschluss des letzten CDU-Bundesparteitages ist in dieser Angelegenheit tatsächlich Vieles in Bewegung gekommen. Die CDU spricht sich für eine gesetzliche Regelung aus, aber wir sind auch der Auffassung, dass es zu branchenspezifischen Lösungen kommen muss. Den einheitlichen Mindestlohn, wie ihn das gesamte linke Spektrum im Bundestag fordert, lehnen wir klar ab. Ich appellierte in meiner Rede eindringlich, dass der Gesetzgeber die Tarifautonomie nicht aushöhlen dürfe. Die Regierungskoalition ist deswegen nicht auf die Forderung eingegangen, einen Mindestlohn für alle Branchen durchzusetzen. Wir werden uns deshalb weiterhin für maximale Tarifautonomie zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgeberverbänden einsetzen.

Resümee des polnischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union

Über 100 Teilnehmer konnte ich beim Diskussionsabend „Polens erste EU-Ratspräsidentschaft – Ein Resümee", der zusammen mit der Hermann Ehlers Stiftung ausgerichtet wurde, in der Landesvertretung begrüßen.

Im Vordergrund stand ein Vortrag des Botschafters der Republik Polen in Deutschland Dr. Marek Prawda. Weitere Podiumsteilnehmer, darunter Dr. Susan Stewart von der Stiftung Wissenschaft und Politik, Cornelius Ochmann, der Experte für Osteuropapolitik der Bertelsmann Stiftung und der Vorsitzende der CDU/CSU-Arbeitsgruppe Europa Karl-Georg Wellmann, MdB, lieferten jeweils ihre Statements zur Thematik.

Mit Blick auf die beendete Ratspräsidentschaft betonte Prawda, dass Polen gestärkt aus der Führungsrolle in der Gemeinschaft hinausgehe. Die Republik habe sich – nach den Worten des Botschafters - „als Teamplayer in der Europäischen Union eingefunden und an Selbstbewusstsein gewonnen".

Auch finanzpolitische Impulse hat das Land setzen können, resümierte Prawda. Aktive Mitarbeit am Fiskalpakt und die Verankerung des „Sixpacks" im Rahmen des Stabilitätspaktes seien im Wesentlichen auf die Republik zurückzuführen, so der Botschafter.

Bei der Frage der innereuropäischen Beziehungen herrschte bei den Teilnehmern Einmütigkeit, dass das Aufleben des so genannten Weimarer Dreiecks der Union gut tue. Besorgniserregend sind jedoch aus der Sicht der Dis-

Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitsgruppe Europa Karl-Georg Wellmann, MdB; Botschafter der Republik Polen in Deutschland Dr. Marek Prawda; Dr. Johann Wadephul, MdB; Dr. Susan Stewart Stiftung Wissenschaft und Politik; Cornelius Ochmann, Experte für Osteuropapolitik der Bertelsmann Stiftung

kutanten die Entwicklungen in den Nachbarländern Ukraine und Belarus.

Joachim Gauck – Ein Freiheitskämpfer

Joachim Gauck – nun also doch! Mich persönlich freut das, wenn auch das Verfahren noch Nachwirkungen in der Koalition haben wird. Warum Freude? Weil 20 Jahre nach der Wiedervereinigung ein zweiter Mensch aus dem jahrzehntelang unfreien Teil Deutschlands an die politische Spitze unseres Vaterlandes rückt. Wenn ich diese Vision bei meinem Abitur vor 30 Jahren geäußert hätte, wäre es sicher schlechter ausgefallen. 40 Jahre kommunistische Zwangsherrschaft und Unterdrückung haben Personen wie Joachim Gauck und Angela Merkel nicht kaputt und mürbe gemacht, sondern vielleicht so gefestigt und bestärkt, dass sie das wiedervereinigte Deutschland politisch und geistig führen können.

Ich kenne Joachim Gauck über meine Verwandtschaft in Rostock und weiß, wie schwer sein Weg als Pastor im atheistischen System der sozialistischen Diktatur war. Ich freue mich, dass mit ihm ein bekennender Christ der nächste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland sein wird. Die Grundlage unseres Staates ist nicht das Grundgesetz allein, sondern unsere christlich-jüdische Glaubenstradition, aus der wir unsere zentralen Wertvorstellungen herleiten.

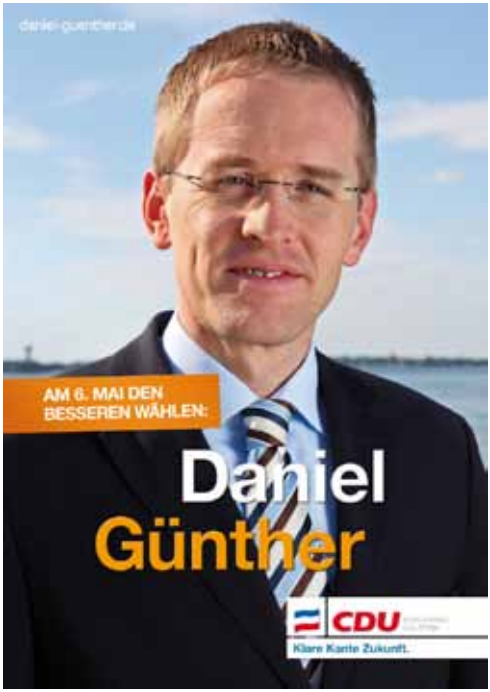
Ich freue mich über einen Menschen, der die Freiheit als sein zentrales politisches Motiv sieht. In Deutschland gab es so viel Unfreiheit, an vielen Orten der Welt ist das noch immer so. Kaum jemand kann glaubwürdiger über den Wert unserer Freiheit und Demokratie sprechen als er, der in der dunklen Zeit des Naziterrors geboren wurde und in der sozialistischen Abschottung aufwachsen musste. Sein Wirken ist geprägt vom Einsatz für Freiheit in Verantwortung und gegen das Vergessen des SED-Unrechtsregimes.

Ich freue mich über einen Bundespräsidenten, der eine breite Mehrheit in der Bundesversammlung erhalten wird. Dass die SED-Nachfolgepartei DIE LINKE ihn nicht wählen wird, ist immerhin konsequent. Dass gerade die SPD denjenigen unterstützt, der Thilo Sarrazin „mutig“ nannte, wo die SPD genau diesen Sarrazin aus der Partei ausschließen wollte, ist meiner Ansicht nach bemerkenswert. Dahinter steckt zumindest teilweise Taktik. Nichts anderes gilt für die FDP: Man kann den Freidemokraten nicht verdenken, in einer dramatischen Existenzkrise Möglichkeiten zur Profilierung zu nutzen. Doch ist die öffentliche Andeutung des FDP-Bundesvorsitzenden Philipp Rösler, die FDP hätte auch gegen ihren Koalitionspartner gestimmt, ein starkes Stück.

Ich wähle am 18. März, dem Jahrestag der ersten freien, allgemeinen und geheimen Wahlen in der damaligen DDR, gern Joachim Gauck zum Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland.

Dr. Johann Wadephul
Bundestagsabgeordneter
für Rendsburg-Eckernförde

Daniel Günther



Geboren am 24.07.1973, katholisch, verheiratet

Studium der Fächer Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Psychologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Abschluss Magister

Beruf: Landesgeschäftsführer der CDU Schleswig-Holstein

Ehrenamtliche politische Tätigkeiten

seit 1998 Mitglied der Eckernförder Ratsversammlung, davon von 2003 bis 2010 Fraktionsvorsitzender der CDU

2003-2010 Kreistagsabgeordneter, davon 2008-2010 stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Schatzmeister der CDU Rendsburg-Eckernförde

Ortsvorsitzender der CDU Eckernförde

Politische Tätigkeiten im Landtag

Mitglied im Bildungs- und Petitionsausschuss

Hochschulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Kontaktdaten

Wahlkreis	Eckernförde
Adresse	Berliner Straße 156
Telefon	04331 - 141 60
Mail	daniel.guenther@cdu-sh.de
Website	www.daniel-günther.de
Soziale Netzwerke	Facebook

Hauke Göttsch

Geboren am 21.01.1965 in Neumünster
wohnhaft in Ehndorf, verheiratet

1984	Abitur
1984-1986	Ausbildung zum Landwirt
1986-1991	Studium der Agrarwissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Abschluss als Diplom-Agraringenieur

Angestellter bei der Landgesellschaft Schleswig-Holstein mbH in Kiel, Geschäftsbereich Flächenmanagement und Agrarstrukturverbesserung

Kreistagsabgeordneter seit 2008
Mitglied im Umwelt- und Bauausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Mitglied im Aufsichtsrat der AWR

Landtagsabgeordneter seit 2009
Mitglied in den Landtagsausschüssen Agrar und Umwelt sowie Europa
stv. Mitglied in den Landtagsausschüssen Soziales und Petitionen

Kontaktdaten

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Ihre Ansichten und Meinungen sind mir wichtig!

Wahlkreis	10 - Rendsburg-Ost
Adresse	Hauptstraße 1b, 24647 Ehndorf
Telefon	04321 - 699 690
Fax	04321 - 695 941
Mail	hauke.goettsch@arcor.de
Website	www.hauke-goettsch.de

Hans Hinrich Neve

54 Jahre alt - 1957 in Stafstedt geboren,
verheiratet, 3 Kinder,
Beruf: Landwirt, Dipl.-Ing.

Nach der allgemeinbildenden Schule folgten die landwirtschaftliche Ausbildung, die Bundeswehrzeit und das landwirtschaftliche Studium mit dem Abschluss Dipl.-Ingenieur.

Nach dem Studium war ich zunächst als Kaufmann im Landhandel tätig. Im Jahre 1987 übernahm ich den elterlichen Milchviehbetrieb in Stafstedt, den ich heute zusammen mit meiner Frau und einem Mitarbeiter bewirtschafte.

Schon in jungen Jahren war ich in der Landjugend aktiv. Dort habe ich alle Ebenen durchlaufen und war u. a. Kreisvorsitzender und Vizepräsident der Europäischen Junglandwirte.

Heute engagiere ich mich als:

- Bürgermeister der Gemeinde Stafstedt seit 1998
- Amtsvorsteher des Amtes Jevenstedt seit 2003
- Kreistagsabgeordneter des Kreises RD-ECK seit 1998
- Stellv. Fraktionsvorsitzender seit 2003
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-ECK seit 2003
- Stellv. Kreisvorsitzender der CDU seit 2010
- Stellv. Kreisvorsitzender des Bauernverbandes seit 2008

Meine Arbeit im Landtag:

- Mitglied in den Fraktionsarbeitskreisen Finanzen, Soziales und Agrar
- Mitglied in den Landtagsausschüssen Finanzen und Soziales
- Arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Fraktion

Kontaktdaten

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Ihre Ansichten und Meinungen zählen!

Wahlkreis	11 - Rendsburg
Adresse	Vogelsang 2, 24816 Stafstedt
Telefon	04875 - 381
Fax	04875 - 380
Mail:	h.neve@web.de
Website	www.hans-hinrich-neve.de

Herzlichen Glückwunsch an Wolfgang Sebastian

Die Ortsvorsitzende Beate Nielsen und der Jubilar Wolfgang Sebastian

Wolfgang Sebastian feierte vor Kurzem seinen 90. Geburtstag. Der rüstige Rentner gehörte seit 1946 der Gemeindevertretung von Schacht-Audorf an. 1947 gründete er zusammen mit Frau Heine und Herrn Ohm den CDU-Ortsverband Schacht-Audorf. Meist als Gemeindevertreter, zum Teil auch als bürgerliches Mitglied, arbeitete er im Bauausschuss mit. An einer der ersten Satzungen für den gemeindeeigenen Friedhof war er beteiligt, erinnert sich Sebastian. Im März 1994 zog sich der Rentner dann aus der aktiven Politik zurück. Seinen 90. Geburtstag nahm die Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Schacht-Audorf Beate Nielsen zum Anlass, dem Jubilar nicht nur zu gratulieren, sondern sich auch für die vielen Jahrzehnte des Wirkens und Schaffens für die CDU und die Gemeinde Schacht-Audorf zu bedanken. Ein großer Präsentkorb wurde Herrn Sebastian überreicht und die herzlichsten Glückwünsche des CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Johann Wadephul übermittelt.

Klaus Brunkert neuer Ortsvorsitzender in Rendsburg

Neuer Ortsvorsitzender in Rendsburg: Klaus Brunkert

Zum neuen Ortsvorsitzenden in Rendsburg wurde Klaus Brunkert unter Anwesenheit von Aike Dopp, Jochen von Allwörden und des Ehrenvorsitzenden des CDU-Kreisverbandes Otto Bernhardt gewählt. Er löst Thomas Krabbes ab, der sich zukünftig stärker auf seine Aufgabe als Fraktionsvorsitzender in der Ratsversammlung konzentrieren will. Brunkert nannte drei vorrangige Ziele: 1. Attraktivere Parteiarbeit, um die alten Mitglieder zu reaktivieren und um neue zu gewinnen. 2. Einfluss der Rendsburger CDU in der Region und im Kreisgebiet stärken, um den Anliegen der städtischen Bevölkerung in der CDU mehr Gehör zu verschaffen. 3. Bei der nächsten Kommunalwahl stärkste Fraktion in der Ratsversammlung zu werden, um die zunehmende Verschuldung zu stoppen. Die Zusammenarbeit zwischen Partei und Fraktion brachte er auf die Formel: „Die Partei muss das Wünschbare formulieren und die Fraktion bei den bestehenden Mehrheitsverhältnissen das Machbare umsetzen.“ Wenn man diese Doppelstrategie konsequent umsetze, hätten die Wähler bei der nächsten Wahl eine klare Alternative. Auf der Versammlung berichtete schließlich der örtliche Landtagsabgeordnete und Landtagskandidat Hans Hinrich Neve aus dem Landtag.

Klaus Schlie beim Flintbeker CDU-Neujahrsempfang

Die CDU Flintbek hatte zum 18. Mal zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang geladen. Der CDU-Ortsvorsitzende Wilhelm Blöcker konnte ca. 200 Personen begrüßen. Die Flintbeker Jagdhornbläser unter Leitung von Jens Stange spielten „Auf, auf zum fröhlichen Jagen". Die CDU-Fraktionsvorsitzende Wiebke Stöllger machte einen kommunalpolitischen Rückblick auf das Jahr 2011 und bat die Anwesenden, am 6. Mai Olaf Plambeck zum neuen Flintbeker Bürgermeister zu wählen. Hauptredner war Innenminister Klaus Schlie. Er sprach über „seine" Polizei, zum Thema Schuldenabbau und zur ehrenamtlichen Arbeit. Auch seine Zuständigkeit für die Landesplanung und damit für die in Flintbek getroffene Entscheidung für Windkraftanlagen auf der Fläche zwischen Meimersdorf und Flintbek sprach er an. Abschließend genossen alle das Rübenmus vom „Flintbeker", das ebenfalls mit viel Applaus bedacht wurde.

Innenminister Klaus Schlie, MdL, Fraktionsvorsitzende Wiebke Stöllger und Ortsvorsitzender Wilhelm Blöcker (v.l.n.r.)

Peter Harry Carstensen beim Labskaus-Essen der Senioren Union

Mit über 100 Gästen konnte die Senioren Union, Regionalverband Rendsburg, ihren traditionellen politischen Aschermittwoch, verbunden mit dem ebenso traditionellen Labskaus-Essen, feiern. Redner war in diesem Jahr Ministerpräsident Peter Harry Carstensen, der – ebenso wie unser Landtagsabgeordneter Hans Hinrich Neve – direkt von der Landtagssitzung in Kiel eintraf. Der Ministerpräsident zog eine positive Bilanz der Regierungspolitik der CDU/FDP-Koalition unter den gegebenen schwierigen finanziellen Verhältnissen und warnte sehr anschaulich vor den Konsequenzen einer weiteren Verschuldung, wie sie von der SPD gefordert wird. Nur eine CDU-Regierung unter einem Ministerpräsident Jost de Jager könne die zukunftsweisende Politik für unser Land mit dem nötigen Augenmaß fortsetzen. Die Vorsitzende Susanne Wiemer, die unter den Gästen auch Kreispräsident Lutz Clefsen, CDA-Chef Holger Diehr und den CDU-Ehrenvorsitzenden Otto Bernhardt begrüßen konnte, bedankte sich herzlich bei dem Ministerpräsidenten.

Kreisparteitag mit Jost de Jager

Johann Wadephul (Molfsee) bleibt CDU-Vorsitzender im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Große Zustimmung gab es auch für die anderen Vorstandsmitglieder, die turnusgemäß zur Wahl standen. In seiner Rede rief der wiedergewählte Kreisvorsitzende Wadephul die Anwesenden

Der Kreisvorsitzende Johann Wadephul (links) übergibt dem Spitzenkandidaten Jost de Jager (rechts) sein zukünftiges Nummernschild für den Dienstwagen des Ministerpräsidenten

auf, alles dafür zu tun, um den Mitgliederrückgang zu stoppen und intensiver miteinander ins Gespräch zu kommen. Höhepunkt des Abends war die Rede des CDU-Landesvorsitzenden und Spitzenkandidaten Jost de Jager. Er bezeichnete die „Breitbandversorgung als Schicksalsfrage für den ländlichen Raum" und kündigte an, dass weitere fünf Millionen Euro in den schnelleren Ausbau der Breitbandversorgung fließen. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde gehöre zu den bundesweiten Vorreitern im flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes, hob der CDU-Spitzenkandidat hervor.

Neuer Kreisvorstand
Kreisvorsitzender
Abgegebene Stimmen: 143

Dr. Johann Wadephul, MdB
Molfsee
Ja: 139

Stellvertretende Kreisvorsitzende
Abgegebene Stimmen: 127

Tim Albrecht
(Osdorf):
Ja: 113

Marion Herdan, MdL
(Molfsee):
Ja 113

Hans Hinrich Neve, MdL
(Stafstedt):
Ja: 116

Christiane Ostermeyer,
(Owschlag)
Ja 96

Schatzmeister:
Abgegebene Stimmen: 128

Daniel Günther
(Eckernförde)
Ja: 123

Stellvertretender Schatzmeister
Abgegebene Stimmen: 124

Horst Krebs
(Nortorf)
Ja: 124

Beisitzer
Abgegebene Stimmen: 135

Karola Sieh-Petersen
(Bünsdorf):
Ja: 130

Kerstin Detlefsen-Suhr
(Nortorf):
Ja: 125

Beate Nielsen
(Schacht-Audorf)
Ja: 117

Jens Bodenthien
(Rendsburg)
Ja: 109

Vitalij Baisel
(Kronshagen)
Ja: 108

Guido Wendt
(Sehestedt):
Ja: 122

Birka Lembcke
(Westerrönfeld)
Ja: 121

Eike Fandrey
(Warder)
Ja: 119

NEU:
Digitaldruck
für Kleinstauflagen

RD
DRUCK & VERLAGSHAUS

Geschäftspapiere
für Hand- und Computerbeschriftung:
Briefpapier, Briefhüllen und Versandtaschen

Bücher und Magazine
Chroniken, Schülerzeitungen, Abiturzeitungen, Prospekte,
Mitarbeiterzeitschriften, Informationsbroschüren und Festschriften

Digitaldruck
Speisekarten, Tischkarten, Einladungen, Grußkarten,
Personalisierungen und Serienbriefe

Außenwerbung
Schildersysteme, Haus- und Fahrzeugbeschriftungen

Corporate Design
Der richtige Marktauftritt · Das Leistungsprofil
Ideen und Produkte für mehr Verkaufserfolg

Verkaufs-förderung
Faltblätter, Flyer, Präsentationsmappen,
Schreibblocks, Schreibunterlagen,
Mailings, Newsletter und Kalender

... und vieles mehr

RD
DRUCK & VERLAGSHAUS

RD Druck & Verlagshaus
Nikolaus-Otto-Straße 12 · 24783 Osterrönfeld
Telefon: 0 43 31 - 84 03 66 · Telefax: 0 43 31 - 84 03 68
www.rd-druck.de • info@rd-druck.de

Max Schmachtenberg
(Jevenstedt)
Ja: 107

Klaus-Peter Lucht
(Mörel)
Ja: 103

Holger Diehr
(Rendsburg)
Ja: 105

Thorsten Schulz
(Bünsdorf)
Ja: 96

Neujahrsempfang der CDU Rendsburg-Eckernförde

Der Kreisverband hatte zum traditionellen Neujahrsempfang geladen und etwa 200 Gäste waren der Einladung gefolgt. Kreisvorsitzender Johann Wadephul, MdB, würdigte in seinem Grußwort die Arbeit der Soldatinnen und Soldaten des LTG 63, die – auch besonders in Afghanistan – eine unschätzbar hohe Leistung erbringen würden. Als Gastredner des Abends begrüßte Wadephul den Vorsitzenden des Unternehmensverbandes Mittelholstein e.V. Jens van der Walle, der aus Sicht der Wirtschaft eine Bilanz für das vergangene Jahr 2011 zog: Dieses sei für die Region kein schlechtes gewesen: „Ich kann sogar mit Freude sagen, dass es ein gutes war. Van der Walle sprach sich zudem für das Haushaltskonsolidierungsprogramm, das auf Initiative des Landrats und mit Unterstützung der CDU-Kreistagsfraktion realisiert wurde, und erklärte, dass dieses aus der Sicht der Wirtschaft nur als vorbildlich bezeichnet werden könne. Der Empfang verlief bis in die späten Abendstunden – viele Gäste nutzten die Gelegenheit für gute Gespräche in gelockerter Atmosphäre.

Johann Wadephul (links) und Jens van der Walle (rechts)

Ortsvorsitzendenkonferenz mit Besuch aus Berlin

Zur gemeinsamen Konferenz waren u.a. die Vorsitzenden aller Ortsverbände des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Rendsburger ConventGarten zusammengetroffen, um gemeinsam einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen und kommende Herausforderungen ins Auge zu fassen. Als besonderer Gast der Veranstaltung hielt der Beauftragte für Mitglieder- und Bürgerbetreuung der CDU-Bundesgeschäftsstelle Frank Niebuhr einen Vortrag über Mitgliederwerbung und wies darauf hin, welch großen Beitrag jeder einzelne hier leisten könne. Dies sei besonders im bevorstehenden Landtagswahlkampf von hoher Bedeutung.

Unsere Redaktion führte ein Interview mit dem Spitzenkandidaten Jost de Jager.

Herr de Jager, Sie treiben die Energiewende intensiv voran. Durch die Biogasanlagen nimmt allerdings auch die Vermaisung stark zu. Wie soll es damit weiter gehen?
Der zunehmende Maisanbau geht auf das Erneuerbare-Energien-Gesetz und die entsprechenden Fördermittel zurück. Es wäre unfair, Landwirte dafür zu kritisieren, dass sie das Gesetz umsetzen. Allerdings sehe ich in der Vermaisung auch ein Problem. Deshalb wurde der Anbau von Mais in der jüngsten EEG-Novelle zu Recht begrenzt. Insgesamt ist die Energiewende für Schleswig-Holstein eine Jahrhundertchance, die wir nutzen wollen. Unser Land nimmt da heute schon eine Vorreiterrolle ein.

Welche Auswirkungen sehen Sie mit der Bundeswehrstrukturreform auf den Kreis zukommen, und wie wollen Sie den Standortgemeinden helfen?
Die Entscheidung des Bundesverteidigungsministers ist natürlich bitter. In Rendsburg-Eckernförde ist besonders Hohn betroffen. Ich habe allerdings noch Hoffnung und setze mich gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden Johann Wadephul dafür ein, dass der Zuschlag für den verbleibenden Standort für die Transall nach Hohn geht. Den menschlichen Verlust für die Standortgemeinden kann eine Regierung natürlich nicht ausgleichen. Wir bieten den betroffenen Gemeinden aber Unterstützung dort an, wo wir es können.

Herr de Jager, die Opposition wirft Ihnen einen brutalen Sparkurs vor. Dafür wollen Sie wieder gewählt werden?
Ja, uns ist es gelungen, erstmals in der Geschichte des Landes die Staatsausgaben zu senken. Dabei haben wir bei den Sozialausgaben nur sehr punktuell gekürzt. Gesunken sind dafür aber die Neuverschuldung und die Zahl der Arbeitslosen – um mehr als ein Drittel. Wir haben 90.000 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Ich finde, mit dieser Bilanz können wir zufrieden

Jost de Jager vor wenigen Wochen auf dem Kreisparteitag mit dem Nortorfer Bürgermeister Horst Krebs, der wiedergewählten Beisitzerin im Kreisvorstand Kerstin Detlefsen-Suhr und dem Landtagskandidaten Hauke Göttsch, MdL (v.l.n.r.)

sein. Aber für Bilanzen wird man nicht gewählt!
Und wofür wollen Sie gewählt werden?
Wir sind die einzige Partei in Schleswig-Holstein, die konsequent vor der Wahl sagt, mit welchen Maßnahmen sie den Marsch in den Schuldenstaat stoppen will. Wir setzen die Energiewende so um, dass wir 2020 unseren Strombedarf aus erneuerbaren Energien decken. Wir stehen als einzige für eine moderne Infrastruktur, von der A 20 über die Fehmarnbeltquerung bis zur Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Und bei uns ist Schluss mit den ständigen Strukturveränderungen in der Schullandschaft!

Apotheke Westerrönfeld

Ihre Beratungs- und Serviceapotheke

- Arzneimittel/Homöopathie
- Veranstaltungen und Aktionen
- Medizinische Hilfsmittel
- Bandagen/Kompressionsstrümpfe
- Pflegeprodukte

Am Glockenturm 8
24784 Westerrönfeld
Telefon: 04331 - 88216
Telefax: 04331 - 87216
E-Mail: info@apotheke-westerroenfeld.de
www.apotheke-westerroenfeld.de

Szenguleit

Heizung · Sanitär · Elektro

EINE SAUBERE SACHE:

STAUBARME BADMODERNISIERUNG

Die 5 Sterne GARANTIE

Schutzmaßnahmen während der Umbauphase für Ihr Zuhause: **Staubarme Badmodernisierung -** denn Sauberkeit wird bei uns groß geschrieben. **Mit Garantien:**

- ★ Termin-Garantie
- ★ Festpreis-Garantie
- ★ Komplett-Leistung
- ★ Sauberkeits-Garantie
- ★ Service-Garantie

Szenguleit GmbH
Rolandskoppel 23
24784 Westerrönfeld

Tel. (04331) - 8 79 52
info@szenguleit.com
www.szenguleit.com

Wohnen 50+

barrierefreie Bungalows auf dem Lerchenberg in Schacht-Audorf

Neubau von 4 barrierefreien Bungalows im Kleeblatt angeordnet. Rohbaubesichtigung Lerchenberg 6

Ebenerdiger Bungalow mit ca. 110m² Wohnfläche.

Fußbodenheizung im gesamten Erdgeschoss, behindertengerechtes Badezimmer mit bodengleicher Dusche, Handtuchwärmer, Küche mit Hauswirtschaftsraum, moderne Gasbrennwerttechnik, Stauraum im Dachboden, gepflasterte Terrasse, Zufahrt und Stellplatz.

Schlüsselfertiger Endpreis: **149.000,00 €**
(ohne Grundstück)

Hausbesichtigung nach tel. Absprache
Architekturbüro Fred-Conrad Straub
Dorfstraße 18 · 24790 Schacht-Audorf
Tel 0 43 31/9 31 21
info@architekt-straub.de · www.architekt-straub.de

An den Schulen hat die jetzige Regierung erhebliche Unruhe verursacht!
Wir sind mit der Ruhe an den Schulen noch nicht so weit, wie wir sein wollten. Deshalb sagen wir, dass wir nach der Wahl keine Änderungen an der Schulstruktur mehr vornehmen wollen. Wir wollen uns auf die Qualität der Bildung konzentrieren. Das unterscheidet uns übrigens von SPD und Grünen.

Dafür wollen Sie bei den Lehrerstellen kürzen!
Ich habe eine schulpflichtige Tochter. Das Hauptproblem an den Schulen ist nach meiner Wahrnehmung nicht, dass es zu wenige Lehrerstellen gibt. Aber es fällt ständig Unterricht aus, weil keine zeitgerechte Vertretung da ist. Dieses Problem werden wir jetzt kurzfristig lösen. Zu den Lehrerstellen: Wir haben in den letzten sechs Jahren 1000 zusätzliche Lehrer eingestellt. Das war nötig. Wir haben heute das beste Lehrer-Schüler-Verhältnis, das wir je in Schleswig-Holstein hatten. Aber jetzt sinkt die Zahl der Schüler. In acht Jahren werden an unseren Schulen mehr als 50.000 Schüler weniger sein, als noch 2010. Wir müssen und können auch vor dem Hintergrund der Schuldenbremse nicht alle Stellen wieder besetzen.

Damit stehen Sie allein auf weiter Flur, die anderen Parteien wollen das nicht!
Das ist keine Frage des Wollens. Wir dürfen 2020 keine neuen Schulden mehr machen. Wir haben vertraglich vereinbart und mit den Stimmen aller Parteien bis auf die LINKE in unserer Verfassung verankert, bis dahin jedes Jahr die Neuverschuldung Schritt für Schritt abzubauen. Dazu müssen wir bis 2020 unsere Schulden jedes Jahr um 112 Millionen Euro zusätzlich senken. Das SPD-Wahlprogramm sieht stattdessen vor, pro Jahr 250 Millionen Euro mehr auszugeben. Früher wurden solche Versprechen mit neuen Schulden bezahlt, das geht mit der Schuldenbremse nicht mehr! Ich bin dafür, den Menschen das vor der Wahl ehrlich zu sagen.

Der Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals verzögert sich. Wie geht es damit weiter?
Zunächst einmal bin ich froh, dass die neue Schleusenkammer in Brunsbüttel gebaut wird. Das zu erreichen war ein echter Kraftakt. Die Verbreiterung des NOK im Ostteil und die Elbvertiefung sind für Schleswig-Holstein elementar wichtige Infrastrukturmaßnahmen. Denn der NOK ist Hamburgs Verbindung zur Ostsee. Deshalb brauchen wir beides. Wir tun alles, um beide Projekte zu beschleunigen. Ich hoffe, dass wir Ende März klarer sehen.

sicher • zeitlos • schön

markilux 6000

Die innovative Kassetten-Markise
in den drei Stilwelten Club, Studio und Lounge.
Ausgezeichnet mit dem red dot Design Award.

Rollläden • Markisen • Jalousien

Rollladen- und Jalousiebauermeister im „Kutschenhaus" Molfsee

GÜTH

Hamburger Landstr. 101
24113 Molfsee
Telefon (0431) 651942
Telefax (0431) 658225
info@gueth-molfsee.de

markilux

Rita Krause
Wäscherei
Inh. Martin Krause

Ihr geprüfter Hygiene Betrieb

- Wäscherei
- Heißmangel
- Textilreinigung
- Teppichreinigung

Schleswiger Chaussee 15-17
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 - 71966
Telefax: 04331 - 770250

**Sie suchen Fachkräfte?
Wir haben sie.**

Wir sind ihr Spezialist für Fachkräfte
aus der Metall- und Elektroindustrie
und kaufmännische Berufe.

Wir haben
auch für Sie
eine Lösung!

K+B Personalservice

Günnende 21 • 24791 Alt Duvenstedt
Tel.: 04338-1398 • henne@ kb-personalservice.de

März

17.	Frühlingsball der CDU Gettorf
17.	Müllsammelaktion in Hohenwestedt
24.	„Sauberes Flintbek“
25.	CDU – Frühlings-Kaffee, Flintbek
28.	Jahreshauptversammlung der CDU Owschlag

April

07.	Osterfeuer am Gemeindestrand, CDU Waabs
11.	Mitgliederversammlung CDU Flintbek
14., 21., 28. sowie 05. Mai,	jeweils 10.00 – 13.00 Uhr: Infostände zur Landtagswahl in der Eckernförder Innenstadt
18.	Wahlkampfauftakt der CDU Schleswig-Holstein mit Angela Merkel in der Sparkassen-Arena Kiel (Ostseehalle)
26.	Veranstaltung der Senioren Union Eckernförde im Stadthallenrestaurant: „Was kann die moderne Medizin für uns Senioren tun?“
27.	Skat- und Doppelkopfturnier im Landhaus Hohenwestedt
28. sowie 05. Mai,	jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr: Informationsstände zur Landtagswahl in Owschlag

Passbilder vor Ort!

Sofort zum Mitnehmen

bei RD DRUCK & VERLAGSHAUS

Nikolaus-Otto-Straße 12
24783 Osterrönfeld
Tel. 04331 - 840366

Schacht-Audorf
Neumünster
Eckernförde
Dortmund

MABO
IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Lüdenscheid
Losheim
Brandenburg
Bennebek

Wir beraten unabhängig und kompetent

Durch unsere Unabhängigkeit können wir Sie ohne Gesellschaftsvorgaben oder sonstige Zwänge frei und offen beraten. Unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Versicherungskaufmänner/Frauen oder Versicherungsfachmänner/Frauen und verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Wir vergleichen umfassend und finden die besten Konditionen

Durch unsere Zugangswege zu allen Tarif- und Bedingungswerken aller Versicherungsgesellschaften können wir für unsere Kunden ein günstiges und optimales Versicherungspaket zusammenstellen.

Wir übernehmen alle Formalitäten

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Alle eventuell erforderlichen Formalitäten mit bisherigen und/oder neuen Versicherungsgesellschaften erledigen wir für Sie.

Unsere Leistungen sind für Sie kostenfrei

Alle unsere Leistungen, die wir für Sie erbringen, sind für Sie **kostenfrei**. Wenn Sie sich von uns gut beraten fühlen und uns Ihre Verträge zur Betreuung anvertrauen, erhalten wir von den Gesellschaften ein Betreuungsentgeld.

Bildquelle: Konstantin Gastmann /pixelio.de

Hauptverwaltung
Kieler Str. 41 b
24790 Schacht-Audorf

Geschäftsführer:
Ernst-Martin Borst

Tel.: (04331) 9 17 17
Fax: (04331) 94 94 85

mabo.cvc@t-online.de
www.mabocvc.de
www.mabo-versicherungsmakler.de

Ihr Ansprechpartner für alle Versicherungsfragen
kompetent • unabhängig • bundesweit

www.mabo-versicherungsmakler.de • Email: mabo.cvc@t-online.de
Handelsregister: HRB 1923 Sitz Rendsburg.
Vermittlerregisternummer: IHK Kiel D-ENME-FIZDQ-11

1. Was feiern wir Ostern?
2. Welcher Feiertag wird 40 Tage nach Ostern gefeiert?
   Und welcher 50 Tage nach Ostern?
3. Was steht neben dem Osterei
   für Leben und Fruchtbarkeit?
4. Was ist der Osterräderlauf?

Lösungen

1. Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten
2. Christi Himmelfahrt und Pfingsten
3. Das Osterwasser - Als Osterwasser wird das Wasser bezeichnet, das in der Osternacht vor Sonnenaufgang aus einem Fluss geschöpft wird. Es wird auch als Taufwasser genutzt. Der Brauch stammt aus heidnischer Zeit.
4. In Lügde werden am ersten Ostertag bei Einbruch der Dunkelheit mit Stroh ausgestopfte Eichenräder als Sinnbild der Sonnenscheibe angezündet und ins Tal hinab gerollt; Sie sollen das Gedeihen der Ackerfrucht fördern.

☐ **Ich wünsche ein Informationsgespräch zur Anzeigenschaltung.**

Bitte rufen Sie mich an.

Name: _____

Straße, Ort: _____

Tel: _____

Impressum
Es handelt sich um eine kostenlose Mitgliederinformation des CDU-Kreisverbandes Rendsburg-Eckernförde

Verantwortlich
Kreisvorsitzender Dr. Johann Wadephul, MdB
Redaktion
Kreisgeschäftsführer Ken Blöcker
info@cdu-rd-eck.de
Paradeplatz 10
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/14160
Fax: 04331/141620

Gestaltung und Druck
RD Druck & Verlagshaus OHG
Nikolaus-Otto-Straße 12
24783 Osterrönfeld
04331/840366
info@rd-druck.de

Deutsche Post
INFOPOST